

# Rußland! Nachtrag

Ein notwendiger Nachtrag zum Rußland-  
Beitrag von

**Thomas Engelhardt**

*Herr Heinrich Seidelbast verfaßte  
folgenden Kommentar:*

*„Mit dem heutigen Rußland, dem  
scheinbaren Gegengewicht zur soge-  
nannten westlichen Wertegemeinschaft,  
verbindet uns nur das eine, nämlich, daß  
anders als in westlichen  
Vielvölkerstaaten wie der BRD und der  
USA, keine Integra-tion mit den  
unterschiedlichen Volks-gruppen,  
erwünscht ist.“*

*Diese Feststellung von Herrn Seidelbast  
ist zu relativieren. Ausdrücklich ist es  
ein Haupt-interesse russischer Innen- und  
Bevölke-rungspolitik, die mehr als 100  
unterschied-lichen Nationalitäten und  
Volksgruppen zu integrieren, ohne eine  
vollständige Assimi-lierung vorzunehmen.*

**Nicht russischer Nationalismus wird praktiziert sondern Patriotismus.**

**Die gemeinsame Klammer ist die Heimat Rußland. Im Unterschied jedoch zur Entwicklung in Mittel- und Westeuropa wird das Titularvolk der Russen nicht herabgesetzt. Im Zentrum aller staatlichen Bemühungen steht das Wohl Rußlands und des russischen Volkes, ohne dabei die nichtrussischen Völker zu diskriminieren!**

**Die korrekte Staatsbezeichnung Rußlands lautet Russische Föderation (eigtl. wörtlich Rußländische Föderation). Dieses Land ist tatsächlich ein Vielvölkerstaat. Russen machen allerdings einen Anteil von 80 % aus (aktuell 79,2 %, wobei der Anteil der nicht-russischen Völker langsam wächst).**

**Insgesamt leben 100 größere Nationalitäten und Völkerschaften in der Russischen Föderation, nach russischen Angaben sind es so-gar 182 oft allerdings sehr kleine Volks-gruppen.**

**Das Riesenland setzt sich aus insgesamt 83 (dreiundachtzig) sog. Föderationssubjekten**

**zusammen, darunter 24 (vierundzwanzig) autonome Einzelrepubliken (Titularrepubliken wie beispielsweise Tatarstan, Burjatien usw., autonome Gebiete und vier nationale Kreise (z. B. die der Ewenken, der Aginer Burjaten, Korjaken oder der Jamal-Nenzen). Diese Föderationsgebiete haben in der Regel poli-tische und verwaltungsmäßige Autonomie (z. B. Tschetschenien, Dagestan usw.).**

**Allein in der Republik Dagestan sind 30 (dreißig) kleinere Völker vereinigt, die mehr als 80 verschiedene Sprachvarianten und Dialekte sprechen (darunter Aghulisch, Awarisch, Darginisch, Kumykisch, Lakisch, Lesgisch, Nogaisch, Rutulisch, Tabassarisch, Tatisch, Tsachurisch).**

**Diese Vielgestaltigkeit ist beispiellos und in Mittel- und Westeuropa so gut wie unbe-kannt.**

**Rußland ist demzufolge alles andere als ein in sich homogenes Gebilde.**

**Die wichtigsten nichtrussischen Völker sind turktatarische und finno-ugrische**

## **Nationalitäten.**

**Darüber hinaus leben in einem breiten Streifen, der sich quer durch das südliche Rußland und Sibirien zieht, auch etwa 15 Millionen allerdings überwiegend und weitestgehend russifizierte Ukrainer in Rußland, in den westlichen an Weißrußland angrenzenden Grenzgebieten auch 1/2 Mill. Weißrussen. Die turktatarischen und finno-ugrischen Nationalitäten sind in hohem Maße zumindest kulturell assimiliert, ohne jedoch ihre nationalen Eigenarten verloren oder aufgegeben zu haben.**

### **Turk-Tataren:**

- **Tataren (Kasaner Tataren, Wolga-Ural-Tataren, Astrachan-Tataren, Krim-Tataren u.a.)**
- **Tschuwaschen**
- **Baschkiren**

### **Finno-Ugrier:**

- **Udmurten (früher: Wotjaken)**
- **Mordwinen**

**· Mari (Wolgafinnen) (heute auch: Mari El) (früher: Tscheremissen)**

**Um noch ein konkretes Beispiel aufzuzeigen: Der bekannte Führer der russischen Revolution, der allgemein als Russe angesehen wird (aber in einem deutschsprachigen Haushalt aufwuchs, weswegen er die deutsche Sprache perfekt beherrschte!), **Wladimir Iljitsch Uljanow** (gen. Lenin),**

**\* 22. April 1870 in Simbirsk, selbst Sohn eines russischen Adligen (russischer Beamtenadel), weist in seiner Urgroßelterngeneration keinen einzigen ethnischen Russen auf. Die acht Urgroßeltern waren: Mordwine, Tschuwaschin, Jude, Jüdin, Deutscher, Schwedin, Astrachan-Tatare, Tatarin.**

Anm.: Lenins Großmutter mütterlicherseits war **Anna Grosschopf** (\* um 1798; † 1838). Zu seinen direkten Vorfahren zählen Ende d. 16. Jh./Anfang d. 17. Jh. evangelische Pfarrer und Schulmeister in Nordthüringen (Verfasser dieser Zeilen hat diese deutschen Vorfahren Lenins in Thüringen recherchiert).

**Nachtrag: Liste der autonomen Republiken der Russischen Föderation:**

**[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_Autonomen\\_R](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Autonomen_R)**

# *epubliken\_Russlands*